

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder nicht — sie war am Ende ihrer Kochkunst angelangt!

Es blieb mir nichts anderes übrig, als mit Nannerl die Rollen zu tauschen, die Küche zu übernehmen und ihr die Kinder und das Aufräumen zu überlassen.

Die Kinder liebt Nannerl von Herzen und besorgt sie ordentlich, wenn auch in etwas ungewohnter Weise. Mit dem Aufräumen jedoch hapert es sehr. Nach einigen Tagen stelle ich Nannerl zur Rede.

«Sie haben im Wohnzimmer nicht Staub gesaugt, Nannerl!» sage ich.

«Ja schauns», sagt Nannerl, «dös zoolt se net aus!»

«Aber warum denn nicht?» staune ich.

«No, weils doch heut eh wider en Dreck gibt und morgen eh wider, und so zoolt sichs am Samstag dann grod richtig aus.»

Ich bin erschlagen ob solcher Logik. Aber, Sie, i sog s Ihnen, als mein Mann von der Geschichte hörte, hat er s Lochen ongongn, und hat die Nannerl eine vernünftige Person genannt, ob Sie's glauben oder nicht!

Gertrud.

Mein Figaro

Liebes Bethlil Du interessierst Dich doch sonst auch für Coiffeurfragen und liebst extra einen Artikel erscheinen, wie man den Besuch beim Coiffeur — Zweck: Dauerwellen — am besten mit einer Fahrt aufs Land verbinde. Letzthin brachte Dein Nebi

sogar eine schöne Karikatur von einem Männchen, das seine Rede beim Figaro wie folgt begann: «Ich wünsche keine Friction, keine Manicure, kein Haarschneiden, usw. — — —!»

Lies nun, wie es mir ergeht:

Wenn ich also jeweils zum Coiffeur gehe, so muß ich meinen ganzen Mut, bzw. mein ganzes Geld zusammennehmen, weil nämlich die Preise von Mal zu Mal steigen, weil immer irgend etwas Neues, wie Friction usw. (siehe oben) dazu kommt. Vielleicht sträuben sich meine Haare schon im voraus, beim Gedanken an die Rechnung. Meine gesträubten Haare geben natürlich dem Coiffeur mehr zu tun und somit wird die Rechnung automatisch noch höher. Es entsteht also etwas wie die bei den Männern — uns Frauen ist sie sowieso in jeder Beziehung zu hoch — berüchtigte «Lohn-Preis-Spirale».

Also, durch das wackere Mannli im Nebelpalter moralisch gestärkt, ging ich neuerdings zu meinem Coiffeur und verlangte ganz schüchtern bei der kopfwachsenden Fee: «Bitti Fräulein, kei Friction, kei Wundershampoo, nume wäsche und legge». Die Frage nach Manicure verneinte ich energisch. Ich ließ darauf die massierenden Bewegungen über meinen Kopf ergehen, fest überzeugt, daß sie zum Kopfwaschen gehörten. Ich erschrak erst, als man mir ein liebevoll vorgewärmtes Tuch über den Kopf legte. Auf meine erstaunte Frage er tönte die Antwort: das isch nume Packig und wird Ire Schuppe sicher guet

Die Seite

tue, de Herr Antonio hets verordnet, er wird Si grad cho wiiter bediene! Er kam, sah, legte, säbelte noch etwas an meinen Haaren umher und siegte mit einer Rechnung von alles in allem Fr. 22.—!

Du fragst mich, natürlich, warum ich denn nicht zu einem barmherzigeren Coiffeur gehe, aber eben, so wie mein teurer Figaro die Haare schneiden kann, so kann es halt nicht jeder. Eigentlich bin ich direkt auf ihn angewiesen. Ich möchte nämlich, daß er mir auf meinen FHD-Wiederholungskurs im September eine spezielle, nette Frisur schneide. Ich werde ihm also mein nettes Käppchen (im Dienst sauf erreur Polis genannt) bringen, damit er sich mit Herz und Seele in die Materie vertiefen kann. Ich will nämlich nicht, daß lange Locken unter Mütze oder Helm hervorschauen und man mir ein vom Aktivdienst her berüchtigtes Haarnetz aufbrummt. Ich bilde mir auch nicht ein, daß meine Frisur Furore machen wird, und daß in Zukunft deswegen die kleinen Mädchen nicht mehr Stewardessen bei der Swissair, sondern FHD's werden wollen. Nur nett aussehen, möchte ich . . .

Dein Käthi.

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelpalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Birkenblätter

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Hühneraugen HORNHAUT
von den stechenden Qualen befreit Sie
HEXA-STIFT

Dessen Substanzen dringen tief in das Übel ein.
In Apotheken und Drogerien Fr. 1.50



Der Drache ist ein Fabeltier
Perosa-Strümpfe — eine Zier

Perosa

Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich

66

Casimir raucht Capitol
... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Kornpulenz?
KERNOSAN №10
KRÄUTER-TABLETTEN

bauen Fettansatz ab Fr. 2.-u.-4.-

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch
Apotheke Kern, Niederurnen
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 41528

Rössli-Rädi nur im Hotel Rössli Flawil vor züglich

RESTAURANT PICCOLI
ACADEMIA TEL. 23 67 43
3 Grill
Italienische Spezialitäten
GÜGGELI!! für Kenner und die es werden wollen!
Zürich Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

für alle
COLORMETAL-SIX

Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift,
Modelle mit dünnen und dicken Minen zu
Fr. 7.50, 12.50, 14.— und 17.— in allen
Papeterien erhältlich.

Herzogenbuchsee
HOTEL stets gut bedient
SONNE TEL. 5 14 50 FAM. AD. THOMMEN

Gegen
SEX VIGOR
Depressionen
Nervöse Störungen
Verfrühtes Altern
Sexualschwäche
Neurasthenie
Schachtel 6.75